

Donnerstag, 3. November 2011

TSC Kassel will Schlusslicht schlagen

KASSEL. Die Squasher des TSC Kassel laden am Sonntag ab 14 Uhr zu ihrem zweiten Heimspiel der neuen Saison gegen das Tabellenschlusslicht, die dritte Mannschaft des SC Yellow Dot Maintal.

Die überaus erfolgreich in die neue Saison gestarteten Kasseler, bei denen der Wegang ihres Besten Marco Beer bisher keine Punkte gekostet hat, gehen beflügelt vom Derbysieg der letzten Woche (3:1 in Witzenhausen) mit einer großen Portion Selbstvertrauen in die Partie und wollen abermals drei Punkte einfahren. Nach der Devise „Never change a winning team“ tritt der TSC in der Besetzung Tobias Thrämer, Julian Brückner, Thorsten Dippel und Andreas Hitsch an.

„Mit einem Sieg würde unsere Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze halten und besäße somit ein komfortables Polster vor den schweren Auswärtsspielen gegen die Spitzenteams aus Frankfurt und Maintal“, berichtet der derzeit glänzend aufgelegte Julian Brückner.
(ht)